



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

A 2.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch



Hueber



MODUL 5	13	SPRACHEN LERNEN Meine erste „Deutschlehrerin“	9
	14	POST UND TELEKOMMUNIKATION Es werden fleißig Päckchen gepackt.	13
	15	MEDIEN Gleich geht's los!	17



MODUL 6	16	IM HOTEL Darf ich fragen, ob ...?	25
	17	REISEN UND VERKEHR Wir wollen nach Rumänien.	29
	18	WETTER UND KLIMA Ich freue mich auf Sonne und Wärme.	33



MODUL 7	19	KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Wohin gehen wir heute?	41
	20	BÜCHER UND PRESSE Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.	45
	21	STAAT UND VERWALTUNG Ja genau, den meine ich.	49



MODUL 8	22	MOBILITÄT UND VERKEHR Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...	57
	23	AUSBILDUNG UND BERUF Der Beruf, der zu mir passt.	61
	24	ARBEITEN IM AUSLAND Wie sah dein Alltag aus?	65

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 2 02

Aufgabe im Arbeitsbuch AB

Aufgabe auf der
Lerner-DVD-ROM

Beruf

Grammatik

GRAMMATIK	ich	lasse
	du	lässt
	er/sie	lässt

Kommunikation

KOMMUNIKATION	Liest du gern Romane/...?
	Interessierst du dich für ...?
	Interessiert dich das denn nicht?
	Hast du überhaupt gar kein Interesse daran?

Hinweis

für Sachen:	etwas	↔	nichts
für Personen:	einer	↔	keiner
	jemand	↔	niemand

INFO

INHALTE

MODUL 5	13	SPRACHEN LERNEN Meine erste „Deutschlehrerin“	9	Hören/Sprechen: von Sprachlernerfahrungen berichten	
	14	POST UND TELEKOMMUNIKATION Es werden fleißig Päckchen gepackt.	13	Sprechen: Freude ausdrücken Lesen: Zeitungsmeldung; Gebrauchsanweisung Schreiben: persönlicher Brief	
	15	MEDIEN Gleich geht's los!	17	Hören/Sprechen: über Fernsehgewohnheiten sprechen Lesen: Sachtext	
MODUL 6	16	IM HOTEL Darf ich fragen, ob ...?	25	Hören/Sprechen: ein Zimmer buchen; einen Weg beschreiben	
	17	REISEN UND VERKEHR Wir wollen nach Rumänien.	29	Sprechen: über Reisegewohnheiten sprechen Lesen: Reisetagebuch im Internet Schreiben: etwas kommentieren	
	18	WETTER UND KLIMA Ich freue mich auf Sonne und Wärme.	33	Sprechen: über das Wetter sprechen Lesen: Sachtext	
MODUL 7	19	KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Wohin gehen wir heute?	41	Hören/Sprechen: jemanden überzeugen/begeistern; auf Vorschläge zögernd reagieren Lesen: Veranstaltungskalender	
	20	BÜCHER UND PRESSE Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.	45	Sprechen: Interesse/Desinteresse ausdrücken Lesen: Magazintext	
	21	STAAT UND VERWALTUNG Ja genau, den meine ich.	49	Sprechen: um einen Bericht / eine Beschreibung bitten; etwas berichten/beschreiben Lesen: Flyer	
MODUL 8	22	MOBILITÄT UND VERKEHR Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...	57	Sprechen: etwas erklären Lesen: Anleitungen	
	23	AUSBILDUNG UND BERUF Der Beruf, der zu mir passt.	61	Sprechen: Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken Lesen: Klappentext	
	24	ARBEITEN IM AUSLAND Wie sah dein Alltag aus?	65	Sprechen: Begeisterung/Enttäuschung ausdrücken Lesen: Mitarbeiterporträt	

WORTFELDER	GRAMMATIK	
Lerntipps	Konjunktion <i>als</i>	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 21 Eine Woche ohne Internet
Post	Passiv Präsens: <i>Das Päckchen wird gepackt.</i>	Film-Stationen: <i>Clip 5</i> 22
		Projekt Landeskunde: 23 Auf nach Deutschland
Medien	Verben mit Dativ und Akkusativ Stellung der Objekte	Ausklang: 24 So? ... Oder So?
im Hotel	indirekte Fragen: <i>ob, wie lange</i> lokale Präpositionen: <i>gegenüber, an ... vorbei, durch</i>	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 37 Stadt, Land, Fluss – Erlebnis & Genuss!
Reise und Verkehr	lokale Präpositionen: <i>am Meer, ans Meer</i>	Film-Stationen: <i>Clip 6</i> 38
		Projekt Landeskunde: 39 Das Wetter in der Schweiz
Wetter	Verben mit Präpositionen: <i>sich interessieren für</i> Fragen und Präpositionaladverbien: <i>Worauf</i>	Ausklang: 40 Ans Meer?
Veranstaltungen	lokale Präpositionen: <i>Woher? – vom/aus dem</i>	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 53 Vier Menschen – vier Meinungen
Presse und Bücher	Präteritum Modalverben: <i>durfte, konnte, ...</i>	Film-Stationen: <i>Clip 7</i> 54
		Projekt Landeskunde: 55 Lesen macht klug!
Dokumente	Frageartikel: <i>welch-</i> Demonstrativpronomen: <i>dies-, der, das, die</i> Verb <i>lassen</i>	Ausklang: 56 Herr Kraus musste raus
Internet/Online- Anmeldungen	Konjunktionen: <i>bis, seit(dem)</i>	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 69 Arzt – ein Traumberuf?
Schule und Ausbildung	Relativpronomen und Relativsatz im Nominativ und Akkusativ	Film-Stationen: <i>Clip 8</i> 70
		Projekt Landeskunde: 71 Jobben und Reisen im Ausland
Mobilität, Reise, Ausland	Präteritum: <i>kam, sagte, ...</i>	Ausklang: 72 Wir sind mit dabei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein interessantes Foto, das mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Die Einstiegssituation wird auf der Doppelseite wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite

Ausgehend von den Einstiegen werden auf einer Doppelseite neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik-, Info- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseite sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibenanlässe.



Abschlussseite

Auf der vierten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

Lesemagazin:	Magazinseite mit vielfältigen Lesetexten und Aufgaben
Film-Stationen:	Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der <i>Menschen</i> -DVD
Projekt Landeskunde:	ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
Ausklang:	ein Lied mit Anregungen für einen kreativen Einsatz im Unterricht

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

interessant?	... führt zu einem Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
noch einmal?	... hier kann man den KB-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
Spiel & Spaß	... führt zu einer kreativen, spielerischen Aufgabe zum Thema
Comic	... führt zu einem Comic, der an das Kursbuch-Thema anknüpft
Beruf	... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
Diktat	... führt zu einem kleinen interaktiven Diktat
Audiotraining	... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
Karaoke	... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerkservice unter www.hueber.de/menschen zugänglich. Der Zugangscode lautet: d8c4d53cdz

Im Lehrwerkservice finden Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als MP3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

DIE ERSTE STUNDE IM KURS: MEIN LIEBLINGSORT

1 Ihr Lieblingsort / Ihre Lieblingsregion

Verwandeln Sie Ihren Kursraum in eine Landkarte von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bilden Sie zwei Gruppen. Die Teilnehmer aus Gruppe A stellen sich an ihren Lieblingsort / in ihre Lieblingsregion auf der „Kursraum-Landkarte“. Die Teilnehmer aus Gruppe B suchen sich je eine Partnerin / einen Partner aus Gruppe A: Welchen Ort finden sie interessant? Die Teilnehmer aus Gruppe A erzählen: Warum stehen sie dort?

Hallo! Ich heiße Luca und ich stehe in Berlin.
 Ich war noch nie dort. Ich möchte aber unbedingt
 einmal das Brandenburger Tor sehen. Und du?



Hallo! Ich heiße Chiara. Berlin ist auch meine
 Lieblingsstadt. Ich war schon oft in Berlin. Mein
 Bruder studiert dort. Am besten gefällt mir ...



2 Was haben Sie noch gemeinsam?

Stellen Sie Fragen und finden Sie drei weitere Gemeinsamkeiten.

Sprachen | Hobbys | Sport | Ausbildung | Beruf | Familie | Alter | Geschwister | Lieblingsstadt |
 Lieblingsfarbe | Lieblingsgetränk | Lieblingsessen | Pläne | Träume | ...

Ich habe zwei Geschwister: einen
 Bruder und eine Schwester. Hast du
 auch noch eine Schwester?



Ja. Sie ist 15 Jahre alt. Wie
 alt ist deine Schwester?

3 Erzählen Sie von Ihren Gemeinsamkeiten im Kurs.

Ich heiße ... und das ist ...
 Unser Lieblingsort in Deutschland ist Berlin. Ich war
 schon oft dort, weil mein Bruder in Berlin studiert.
 Wir haben beide zwei Geschwister ...

Meine erste „Deutschlehrerin“

13



Hören/Sprechen: von Sprachlernerfahrungen berichten: Für mich ist das Audiotraining sehr wichtig.

Wortfeld: Lerntipps

Grammatik: Konjunktion als

▶ 2 01 **1** Sehen Sie das Foto an, hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch | unbekannt |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| a Paul spricht gut Deutsch, weil seine Mutter Deutsche ist. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Paul hat schon als Kind Deutsch gelernt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Von Marie hat Paul die ersten deutschen Wörter gelernt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Pauls erstes deutsches Wort war „Bratwurst“. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

2 Was war Ihr erster deutscher Satz / Ihr erstes deutsches Wort? Erzählen Sie.



2 02
AB

3 Du hast dich verliebt ...?

a Hören Sie das Gespräch weiter und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Was war Pauls erster deutscher Satz? *Das war: ...*
- 2 Wo hat er Marie kennengelernt?
- 3 Wo lebt Paul jetzt und was macht er dort?



noch einmal?

b Was ist richtig? Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an. Beide Lösungen können richtig sein.

- 1 Paul hat Marie für ☐ eine Woche ☐ eineinhalb Monate in Berlin besucht.
- 2 Paul hat sich in ☐ Marie ☐ Deutschland verliebt.
- 3 Als Paul wieder zu Hause war, hat er Deutschkurse
☐ an der Universität ☐ am Goethe-Institut besucht.
- 4 Das Stipendium für die Frankfurter Uni hat Paul im
☐ vierten ☐ achten Semester bekommen.
- 5 Paul meint: Wenn man eine Fremdsprache lernen will, muss man
☐ Kurse besuchen. ☐ mit Muttersprachlern sprechen.

c Ordnen Sie zu und kreuzen Sie dann an.

als ich im vierten Semester war | als sie wieder zu Hause war | als sie mit der Schule fertig war

Marie ist lange verreist,	als	war
Sie hat mich nach Berlin eingeladen,		
Ich habe das Stipendium bekommen,		

GRAMMATIK

1 Wie oft ist das passiert?	2 Wann ist es passiert?
<input type="radio"/> einmal <input type="radio"/> häufig	<input type="radio"/> früher (Vergangenheit) <input type="radio"/> heute (Gegenwart)

AB

4 Ihre Sprachlernergeschichte: Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 73.

Beruf

AB

5 Wie lerne ich am besten Fremdsprachen?

Spiel & Spaß

a Lesen Sie den Ratgeber auf Seite 11. Welcher Tipp aus dem Bildlexikon passt am besten zu den Lernertypen? Notieren Sie.

Typ ①: Filme anschauen
Typ ②:

b Und was hilft Ihnen? Notieren Sie.

Das finde ich wichtig / Das hilft mir:
Das finde ich nicht so wichtig / Das hilft mir nicht:
Diese Lernertypen passen zu mir:



WIE LERNE ICH AM BESTEN FREMDSPRACHEN?

Man muss natürlich so viel wie möglich üben. Aber jeder lernt anders und deshalb gibt es viele Wege.

- 1 Der visuelle Typ muss alles sehen. Ihm helfen Bilder und Farben.
- 2 Für den auditiven Typ ist der Klang einer Sprache wichtig. Er muss die Sprache oft hören und lernt gern mit Liedern und Musik.
- 3 Der kommunikative Typ findet Sprechen am allerwichtigsten. Ohne Sprachpraxis kann er keine Sprache lernen.
- 4 Der kognitive Typ findet Grammatik sehr wichtig. Er möchte zuerst die Regeln verstehen.
- 5 Der haptische Typ arbeitet sehr gern mit seinen Händen. Er möchte sich bewegen, Dinge in die Hand nehmen oder etwas aufschreiben.



Zu den meisten Menschen passt nicht nur ein Lernertyp. Welche passen zu Ihnen?

Diktat

c Vergleichen Sie im Kurs.

KOMMUNIKATION

Ich finde es wichtig, dass man ...
Ich muss immer/oft ...
Für mich gibt es nur einen Weg: ...
Am (aller)wichtigsten ist für mich ...
Tests/... finde ich gar nicht wichtig / helfen mir nicht.

Ich bin ein auditiver und ein haptischer Typ. Für mich ist das Audiotraining sehr wichtig. Ich muss Sätze so oft wie möglich hören, dann kann ich sie mir gut merken. ...

6 Mein schönstes deutsches Wort

a Lesen Sie und ordnen Sie die Bilder zu.

- A ☐ „lieben“ – Dieses Wort ist für mich das schönste deutsche Wort, weil es nur ein „i“ vom Leben entfernt ist.
Gloria Bosch, Spanien
- B ☐ Mein schönstes deutsches Wort lautet: „Sternschnuppe“, weil man nach einer Sternschnuppe immer einen Wunsch frei hat!
Hildegard Breitenstein, Deutschland
- C ☐ Ich finde „Sommerregen“ ist das schönste deutsche Wort, weil ich es gerne lese und schreibe und weil ich den Geruch von Sommerregen gerne mag, denn er erinnert mich an den Sommer.
Isabell Schultze, 14 Jahre, Deutschland



b Machen Sie Notizen zu den Fragen und schreiben Sie einen Text wie in a. Hängen Sie dann Ihre Texte im Kursraum auf.

- 1 Welches deutsche Wort finden Sie besonders schön?
- 2 Warum finden Sie das Wort schön?

7 Wie klingt Deutsch?

2 03

a Wie klingen die Sprachen? Was meinen Sie? Hören Sie und machen Sie Notizen. Vergleichen Sie dann.

laut | leise | weich | hart | schnell | langsam | freundlich | melodisch | schön | fremd | ...

- 1 Deutsch _____
- 2 Französisch _____
- 3 Russisch _____
- 4 Vietnamesisch _____
- 5 Türkisch _____

■ Deutsch klingt härter als Französisch.

▲ Ja, das finde ich auch. Und Vietnamesisch klingt sehr melodisch.

interessant?

b Welche Sprachen würden Sie gern noch lernen? Warum? Erzählen Sie.

Ich würde gern noch Italienisch lernen, weil meine beste Freundin aus Italien kommt.

Audiotraining

GRAMMATIK

Konjunktion **als**

Nebensatz vor dem Hauptsatz

Nebensatz	Hauptsatz
Als ich im vierten Semester war ,	habe ich das Stipendium bekommen.

Hauptsatz vor dem Nebensatz

Hauptsatz	Nebensatz
Ich habe das Stipendium bekommen,	als ich im vierten Semester war .

Karaoke

KOMMUNIKATION

von Sprachlernerfahrungen berichten

Ich finde es wichtig, dass man ...
Ich muss immer/oft ...
Für mich gibt es nur einen Weg: ...
Am (aller)wichtigsten ist für mich ...
Tests/... finde ich gar nicht wichtig /
helfen mir nicht.

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache

Kursbuch

MENSCHEN A2.2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene
- führt zum Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- enthält eine integrierte DVD-ROM mit interaktiven Übungen zum selbstständigen Weiterlernen

Dazu gibt es:

- ein Medienpaket mit den Audio-CDs zum Kursbuch und Filmen für den Einsatz im Unterricht
- ein Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
- Lehrerhandreichungen
- Materialien für interaktive Whiteboards und Beamer
- Glossare
- einen Moodle-Kursraum
- einen Internetservice mit zahlreichen ergänzenden Materialien

MENSCHEN

Praktische Tipps zum Einsatz von MENSCHEN im Unterricht finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lehren

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2

